

## LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:

Password:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?  
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

### NEWS aus dem Logistikcluster „LogistikLand NRW“

#### Über Logistik.NEWS NRW

In diesem Monat stellen wir Ihnen im Newsletter Logistik.NEWS NRW den Wettbewerb Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW vor. Wir suchen damit zum ersten Mal gemeinsam mit der NRW.INVEST GmbH und der DVZ – Deutsche Logistikzeitung unter den Gemeinden und Kreisen in NRW den TOP-Standort des Jahres. Mehr zum Wettbewerb erfahren Sie unter dem „Thema des Monats“ in den Logistik.NEWS NRW. Auch in diesem Monat möchten wir mit unserer „GUTEN NACHRICHT“ des Monats ein positives Signal gegen die allgemeine Krisenstimmung setzen. Auch im Mai ist das Cluster weiter gewachsen. Mehr dazu unter „Neue Mitglieder im Cluster“.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerkes weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW`“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an [p.abelmann@sci.de](mailto:p.abelmann@sci.de), wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 30. Juni 2009.

#### Aktivitäten

Am 7.5.2009 fand in Dortmund das BranchenForum Stahl des LogistikClusters NRW und des VVWL statt. Das Forum war auch in diesem Jahr wieder von gut 100 führenden Vertretern aus Stahlindustrie, stahlverarbeitender Industrie, Automobilwirtschaft und Stahllogistik besucht. Leitthema des Branchentreffs: „Stahllogistik, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – auch in der Krise?“. Kernaussage der Vorträge und intensiven Diskussionen auf dem Forum war, dass Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie alle Mobilitäts- und Globalisierungstrends trotz der Krise ungebrochen bleiben. Zwar werde derzeit vieles durch die enormen Beschäftigungs- und Aufkommensrückgänge in Folge der Wirtschaftskrise überlagert, aber spätestens bei Beginn des Aufschwungs werden Dienstleister, Industrie und Handel auf diese Trends vorbereitet sein und Lösungen haben müssen.

Diskutiert wurde im Rahmen des Branchenforums aber auch die Einrichtung und Umsetzung von Umweltzonen sowie mögliche Kraftstoffsenkungspotentiale durch verschiedene technische Maßnahmen, wie etwa automatisierte Getriebe, die Verwendung von Leichtlaufölen, die Reduzierung von Luftwiderstand oder Reifenrollwiderstand, Fahrerschulungen und auch den Einsatz der Start-Stopp-Technik, durch die CO2-Senkungspotential von um die 10% möglich sein könnten. Nachhaltigkeit und CO2-Reduktion seien zudem wichtige Ansatzpunkte, um sich mittelfristig als Unternehmen im Wettbewerb zu profilieren. Industrie und auch Wissenschaft waren sich einig, dass der sog. „Carbon-Footprint“, die Herstellung von CO2-Bilanzen, auch für die Logistikdienstleister in den nächsten Jahren von großer Bedeutung sein wird. In der Industrie werde bereits jetzt dieses Thema mit Nachdruck verfolgt.

Vom 12. – 15. Mai fand mit der transport logistic 2009 in München die alle zwei Jahre stattfindende Leitmesse für die Logistikbranche in Europa statt. Das LogistikCluster NRW war mit dem Firmengemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen in Halle B3 vertreten. Besonders positiv war außerdem die enge Zusammenarbeit mit dem Ruhrgebiet zu bewerten, das unter dem Logo LogistikRuhr seinen eigenen Stand direkt an den Landesstand angeschlossen hat. Wir hoffen in den kommenden Jahren noch weitere Regionen und NRW-Unternehmen im Umfeld des NRW-Standes ansiedeln zu können.

Für das Cluster war der Auftritt in München ein voller Erfolg, es wurden viele Gespräche mit potenziellen neuen Mitgliedern geführt. Insgesamt war die Stimmung auf der Messe positiver als die derzeitige Wirtschaftslage vermuten lies. Viele der Besucher waren auf der Suche nach Lösungen, die im täglichen Betrieb der Unternehmen weitere Einsparpotenziale in sich tragen. Auffällig war daher der hohe Andrang bei den vertretenen IT-Dienstleistern auf der Messe.

Ein Highlight war sicherlich auch der NRW-Abend auf dem Messestand am 12.05.2009. Er wurde von Staatssekretär Dr. Jens Baganz aus dem Landeswirtschaftsministerium eröffnet. Gleichzeitig wurde auch der vom Cluster getragene Wettbewerb Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW durch ihn gestartet. Weiteres lesen Sie weiter unten in der Logistik.NEWS NRW. Am 13.05.2009 besuchte außerdem auch der NRW-Verkehrsminister Minister Lutz Lienenkämper den NRW-Gemeinschaftsstand und unterstrich damit noch einmal die Bedeutung der Logistik für die Landesregierung.

Am 18. Mai 2009 fand auf Einladung des LogistikCluster NRW gemeinsam mit dem Clustermitglied IHK zu Dortmund eine erste Veranstaltung zum Thema Logistik-Marketing statt. Über 40 Teilnehmer machten die unter dem Titel "Marketing für die Logistik – Jetzt die Chancen nutzen" initiierte Veranstaltung in den Räumen der IHK Dortmund zu einem vollen Erfolg. Ulrich Staroste, Berater für die verladende Industrie eröffnete mit einem Praxisvortrag. In der Podiumsdiskussion mit Prof. Otto Jockel, Präsident der Hochschule Neuss i.G., Christoph Heuel, Geschäftsführer der Heuel Cargo Management, Meinerzhagen, Reinhold Hoffbauer, Logistikplaner bei P+L Hoffbauer und Peter Abelmann, Clustermanager des LogistikCluster NRW wurden die Chancen einer professionellen Vermarktung logistischer Dienstleistungen aufgezeigt. Wichtigste Botschaft aller Experten: Im Kampf um Kunden, Aufträge und Marktanteile müssen die Unternehmen neben Prozessverbesserungen auch mehr Marketing betreiben, um sich und ihre Produkte gezielter in Szene zu setzen. Statt auf wenig prägnante Patentrezepte, sollten die Logistikdienstleister und Spediteure besser auf eigen-ständige Strategien setzen. Das große Interesse an der Veranstaltung unterstreicht die Notwendigkeit für unterstützende Aktivitäten des LogistikCluster NRW in diesem Bereich. Der Branchenkreis Marketing.Logistik wird daher zeitnah gestartet.

Auch im Mai haben die Branchenkreise des LogistikClusters NRW ihre Arbeiten fortgesetzt. Neben den aktiven Kreisen „Logistikimmobilien

und Flächen“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“ sowie „Speditionsoftware und Telematik“ sind im Mai Branchenkreise zu den Themenbereichen Logistik-IT und Ernährungswirtschaft gestartet, die wir mit unseren jeweiligen „Nachbarclustern“ IKT.NRW und Ernährung.NRW organisieren und durchführen. Auch damit sind die Branchenkreise nicht abgeschlossen, weitere Themenbereiche sind in Planung, der nächste neue Branchenkreis wird sich mit dem Thema Logistikmarketing beschäftigen.

Im Juni veranstaltet das LogistikCluster NRW mit dem Branchenforum Schifffahrt.Häfen.Logistik (22.06.2009) sein nächstes Branchenforum in diesem Jahr. Mehr dazu im Bereich der Termine.

Am 10.06.2009 findet ab 9:00 Uhr in den Rheinterassen Düsseldorf der NRW-Industriekongress 2009 statt. Dieser von der Landesregierung gemeinsam mit Gewerkschaften und Industrie vorbereitete Kongress hat zum Ziel die Bedeutung von Industrie (auch der Logistik!) für Nordrhein-Westfalen zu betonen und eine Allianz pro Industrie und Nachhaltigkeit zu gründen. Das LogistikCluster NRW ist mit einem Stand auf der Begleitausstellung vertreten und ebenfalls Partner der Allianz.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW. [HIER](#)

#### Neue Mitglieder im Netzwerk

Wir freuen uns im Mai zwei neue Unternehmen in den LOG-IT Club e.V. und somit ins LogistikCluster NRW aufgenommen zu haben. Wir haben damit über 90 aktive Mitglieder im Cluster und hoffen auch nach vielen interessanten Kontakten auf der transport logistic 2009 in München in den nächsten Wochen das hundertste Mitglied im Cluster begrüßen zu können.

Besonders freuen wir uns über die Mitgliedschaft der **Hochschule Neuss GmbH**, die sich derzeit im Aufbau befindet und uns als LogistikCluster NRW in der Logistikregion mittlerer Niederrhein verstärkt.

Das zweite neue Mitglied ist die **TÜV Rheinland Intertraffic GmbH** aus Köln, ein führendes Beratungshaus für die Entwicklung und Implementierung technischer Systeme im Bereich Verkehr und Logistik insbesondere beim Einsatz innovativer Technologien.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

## **Thema des Monats**

### **Wettbewerb: Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW**

Im Rahmen der Eröffnung des NRW-Abends auf der Messe transport logistic 2009 in München, wurde am 12. Mai der Wettbewerb „Logistikstandort des Jahres 2009 in Nordrhein-Westfalen“ gestartet. Bis zum 01. Juli 2009 können sich Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen um diesen Titel aktiv bewerben. Aus diesen Bewerbern wird der Gewinner des Wettbewerbs in einer Mischung aus harten Kriterien und einem Online-Voting auf der Website [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de) ermittelt.

Auch heute noch ist den Entscheidern in vielen Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen die Bedeutung der Logistik als wesentliche Querschnittsfunktion der arbeitsteiligen Wirtschaft und als Beschäftigungs- und Ansiedlungsmotor nicht bewusst,“ so Clustermanager Dr. Christoph Kösters. „Dabei ist Nordrhein-Westfalen schon heute einer der wichtigsten Logistikstandorte in Europa.“

Das LogistikCluster NRW wird daher gemeinsam mit der NRW.INVEST GmbH und der DVZ –Deutsche Logistikzeitung in diesem Jahr zum ersten Mal den Logistikstandort des Jahres in unserem Land auszeichnen. Der Preis soll als Ehrenpreis vor allem der weiteren Imagebildung des Gewinnerstandortes, sowohl in der Fachöffentlichkeit, als auch in der breiten Bevölkerung dienen. Der Wettbewerb soll zukünftig jährlich stattfinden.

Einmalig ist bislang die Mischung aus harten Kriterien (u.a. Arbeitsmarktzahlen, Ansiedlungserfolge und Flächen) sowie einem Online-Voting der Fachöffentlichkeit bei der Vergabe des Preises. „Wir streben ein absolut transparentes Verfahren zur Auswahl des Gewinners an“ – führt Clustermanager Peter Abelmann zum Verfahren der Preisvergabe aus.

#### **Ihr Standort im Wettbewerb:**

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine aktive Bewerbung des Standortes notwendig. Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auch ein Verbund aus Standorten kann teilnehmen, sofern es sich nicht um mehr als drei Standorte handelt. Um Doppelbewerbungen zu vermeiden, können Verbünde oder Kreise nur dann teilnehmen, wenn einzelne angehörige Gemeinden nicht direkt teilnehmen. Alle Teilnehmer werden durch unseren Partner DVZ Deutsche Logistik-Zeitung medial begleitet und vorgestellt. Damit haben alle Teilnehmer ob Gewinner oder nicht, die Möglichkeit sich der Fachöffentlichkeit ausführlich zu präsentieren.

#### **Ablauf und Verfahren:**

Bis zum 01. Juli 2009 können sich interessierte Standorte unter Verwendung des vom LogistikCluster NRW zu beziehenden Formblattes offiziell für den Titel „Logistikstandort des Jahres 2009 in Nordrhein-Westfalen“ bewerben. Im Formblatt sind nur einige einfache Daten sowie eine kurze Beschreibung der Vorzüge des Standortes in 2000 Zeichen abzugeben. In der Zeit vom 15. Juli bis zum 01. September 2009 wird ein Online-Voting auf der Website [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de) geschaltet. Über diese Abstimmung der Fachöffentlichkeit werden später immerhin 40% der Bewertungspunkte vergeben. Im September 2009 werden durch das Cluster weitere Unterlagen von den Kandidaten abgefordert und eine Auswertung zu den Bereichen Arbeitsmarkt, Ansiedlung und Logistikflächen durchgeführt.

Hier finden Sie die benötigten Unterlagen zur Teilnahme am Wettbewerb [\[mehr...\]](#)

Schirmherrin des Wettbewerbes ist Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Preisverleihung findet im Oktober 2009 auf der Expo Real in München statt. Die ersten Standorte haben ihre Bewerbung bereits abgegeben, zum weiteren Verlauf des Wettbewerbes werden die DVZ und die Logistik.NEWS NRW laufend informieren.




---

## Termine

03. Juni 2009

Neue Wege des Auto-ID Monitorings, Dortmund [\[mehr...\]](#)

03. Juni 2009

ClusterTreff.NRW, Wasserschloss Wittringen, Gladbeck (interne Veranstaltung)

10. Juni 2009

Düsseldorfer Industriekongress 2009, Düsseldorf [\[mehr...\]](#)

17.-18. Juni 2009

Sicherheitssymposium 2009, Firma Bosch, Düsseldorf [\[mehr...\]](#)

22. Juni 2009

BranchenForum SchifffahrtHafenLogistik, Duisburg [\[mehr...\]](#)

05. August 2009

ClusterTreff.NRW, Wasserschloss Wittringen, Gladbeck (interne Veranstaltung)

08.-09. September 2009

27. Dortmunder Gespräche, Dortmund [\[mehr...\]](#)

21.-23. Oktober 2009

BVL-Kongress, Berlin

11.-13. November 2009

BME-Kongress, Berlin

---

## „Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des Logistikcluster „LogistikLand NRW“

### Logport II startet erfolgreich

Duisburg. Vor drei Jahren war dem Duisburger Hafen AG bereits klar, dass die Übernahme des ehemaligen Industriegeländes der MHD-Sudamin mit sehr viel Arbeit verbunden sein würde. Nun, drei Jahre nach der Übernahme der Industriebrache präsentiert sich ein multimodaler Umschlagplatz in modernstem Gewand. Rund 60 Mio. Euro wurden investiert, um einen Sanierungsfall in einen modernen, multimodalen Umschlagplatz zu verwandeln.

Die wasserseitige Terminalfläche ist 38.000 qm groß. Teil dieser Fläche sind der Brückenkran sowie vier Halbzuggleise von je 310 m Länge. Die Kaianlage ist 350 m lang. Im rechten Winkel zum Fluss erschließt RRT derzeit eine weitere Fläche von ca. 36.000 qm. Hier wird unter anderem das Abfertigungsgebäude entstehen, das die Bürocontainer ersetzen soll, in denen derzeit der Betrieb abgewickelt wird. Eine angrenzende Optionsfläche, vergrößert das Gateway-Terminal auf insgesamt ca. 110.000 qm.

LKW-Kolonnen sucht man beim Gateway-Terminal vergeblich. 95 Prozent der umgeschlagenen Boxen kommen und gehen mit der Bahn und dem Binnenschiff. Die Bahntransporte werden mit dem Ost-Westfalen-Express (OWX) abgewickelt. Über den Jahreswechsel 2008/2009 wurde der OWX vom Rhein-Ruhr-Terminal am Parallelhafen auf das Gateway-Terminal umgestellt. Sechs Mal pro Woche rollt der Zug von Duisburg nach Unna und Bönen, um dort die Lager diverser Handelskonzerne zu bedienen. Durch die Nutzung des Zuges mit seiner Kapazität von 81 TEU, werden die Straßen des Ruhrgebiets um ca. 20.000 LKW-Fahrten in Jahr entlastet.

---

## NEWS von Mitgliedern des Logistikcluster „LogistikLand NRW“

### Große Bandbreite ist Trumpf

Duisburg. Die Duisburger Hafen AG (duisport) geht mit ihrem über Jahre gewachsenen logistischen Know-how gegen die Krise vor, die auch in Europas größtem Binnenhafen zu sinkendem Geschäft führt. Selbst Vorstandschef Erich Staake schaltet sich deutlich mehr als zuvor in den Vermarktungsprozess des Logistikstandortes ein. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit von Staake und seinen Vorstandskollegen wird die Vermarktung der Duisburger Hafenaareale sein. Das Logistikzentrum Logport I ist nach zehn Jahren fast komplett vermarktet.

**Telematikförderung: Frist verlängert!**

Dortmund. Ursprünglich mussten Logistikdienstleister ihre Förderanträge für Telematiklösungen bis zum 15. Mai 2009 einreichen - diese Frist hat das Bundesamt für Güterverkehr bis zum 30. Juni 2009 verlängert. Die Höhe der Förderung richtet sich nach Fahrzeugzahl und Maßnahme - selbst kleine Unternehmen können für Telematiklösungen mit 1.400 EUR gefördert werden. Finanzierbar ist damit bereits die Telefonie-Lösung von w3logistics, die Ihnen die Funktionen für ein Proof-of-Delivery liefert! Statt teurer Endgeräte setzt w3logistics auf herkömmliche Mobiltelefone. Eingaben erfolgen über die Tastatur, die Menüführung erfolgt durch Sprachelemente, auf Wunsch auch mehrsprachig. Bewährt hat sich diese Lösung bereits bei den Textillogistikern der DHL. Und: Sie können die Lösung sogar live testen unter <http://w3logistics.com/telematik/demo.php>

**DB Schenker stärkt europaweit die Logistik auf der Schiene**

Wuppertal. Für den steigenden Bedarf an schienenaffiner Logistik hat sich DB Schenker Logistics jetzt europaweit aufgestellt. Der Service "DB SCHENKERrailog" steht für bahnspeditionelle Logistikkonzepte. Das Angebot ist Bestandteil des Landverkehrs von DB Schenker. Fünf Regionen koordinieren die Aktivitäten in den Ländern von Schweden bis nach Italien, von Frankreich bis nach Griechenland und in die Türkei. Damit führt DB Schenker die langjährige Erfahrung sowie das Know-How der ehemaligen Tochtergesellschaften Railog und Fertrans zusammen und kombiniert diese mit bereits existierender Bahnlogistikkompetenz der Landesorganisationen.

**Verkehrsminister Lienenkämper steht Rede und Antwort auf dem Stand der Logistik-Region Köln/Bonn**

Köln. Der Verkehrsminister des Landes NRW, Lutz Lienenkämper, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW war im Rahmen der transport logistic 2009 zu Gast auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Köln Bonn. Bei seinem Besuch sprach er über die „Bedeutung der Logistikbranche für NRW und im Besonderen für die Metropolregion Köln Bonn“. Damit unterstützt der Minister die Metropolregion Köln Bonn, die mit rund 4.800 Unternehmen und Deutschlands größtem Umschlagbahnhof für den kombinierten Güterverkehr zu den führenden Logistik-Zentren Europas zählt.

**Rhenus wird Business Partner von Lufthansa Cargo**

Holzwickede. Die Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG hat Anfang Mai einen Kooperationsvertrag mit der Lufthansa Cargo AG geschlossen. Rhenus wird damit in Deutschland zu einem der bevorzugten Partner des Frachtcarriers und stärkt gleichzeitig die eigene transatlantische Kompetenz. Rhenus hat sich für die Partnerschaft mit Lufthansa Cargo entschieden, weil das Unternehmen ebenso wie Rhenus für qualitativ hochwertigen flexiblen und zuverlässigen Service steht.

**Richtfest für Fedex-Umschlagzentrum**

Köln. FedEx Express, Tochtergesellschaft der FedEx Corp., und der Köln Bonn Airport haben am 12.05.2009 das Richtfest für das neue Zentral- und Osteuropa-Hub des Expressunternehmens gefeiert. Bis 2010 bauen der Flughafen und FedEx in Köln das weltweit größte mit einer Solaranlage ausgestattete Umschlagzentrum des Express-Dienstleisters. Auf rund 50 000 qm entsteht eine neue Fracht- und Verladehalle mit einer vollautomatisierten Sortieranlage, teilen die Unternehmen mit. Die gemeinsamen Investitionen dafür belaufen sich auf zirka 140 Mio. EUR. FedEx wird an dem neuen Standort voraussichtlich 450 Mitarbeiter beschäftigen.

**UPS bekräftigt Interesse an EcoCombi-Einsatz auf deutschen Straßen**

Köln. Der Logistikdienstleister UPS hat auf der Messe Transport Logistic 2009 in München den Wunsch bekräftigt, den so genannten EcoCombi (auch Gigaliner oder EuroCombi genannt; LKW mit bis zu 60 t zulässigem Gesamtgewicht und 25,25 Metern Länge) in Deutschland einsetzen zu wollen.

**Wettbewerb startet – Gesucht: Die besten Ideen für mehr Ressourceneffizienz**

Düsseldorf. Unter dem Motto „Gesucht: Die besten Ideen für mehr Ressourceneffizienz“ haben Wirtschaftsministerin Christa Thoben und Umweltminister Eckhard Uhlenberg den Wettbewerb „Ressource.NRW“ um die Fördermittel des NRW-EU-Ziel-2-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“ (EFRE). gestartet. Kerngegenstand des Wettbewerbs ist das Thema Ressourceneffizienz. „Ob verbesserte Prozessabläufe, Verminderung von Ausschuss und Emissionen oder innovative Technologien: Maßnahmen im Sinne der Ressourceneffizienz eröffnen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, den Ressourceneinsatz zu senken und die Umwelt zu schonen“, sagte Wirtschaftsministerin Thoben. Der Fokus des Wettbewerbs liegt auf der Stärkung der kleinen und mittelständischen Unternehmen in NRW. Die Bekanntmachung sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter [www.ziel2.nrw.de](http://www.ziel2.nrw.de) zum Download. Dort finden Sie zudem die Anmeldeformulare zu den Informationsveranstaltungen.

**Lehrstuhl für Verkehrssysteme und -logistik (VSL) führt Umfrage zur „Dienstleistungsentwicklung für Logistikdienstleister“ durch**

Dortmund. Ein marktorientiertes Dienstleistungsportfolio ist insbesondere für kleine und mittelständische Logistikdienstleister überlebenswichtig. Im Vergleich zu großen Konzernen haben diese aufgrund schlanker Unternehmensstrukturen die Möglichkeit flexibel auf die Anforderungen und Veränderungen des Marktes zu reagieren. Im Gegenzug fehlen vielen Unternehmen das notwendige Wissen, geeignete Planungsmethoden oder es stehen keine freien Ressourcen zur Verfügung, um sich eingehender mit der Thematik auseinanderzusetzen. In der Folge werden notwendige Anpassungen am Dienstleistungsportfolio mit zeitlichem Verzögerung oder gar nicht durchgeführt. Vor diesem Hintergrund führt der Lehrstuhl Verkehrssysteme und -logistik der Technischen Universität Dortmund eine Umfrage durch, mit dem Ziel die wesentlichen Tendenzen in der Markt- und Dienstleistungsentwicklung für Logistikdienstleister zu identifizieren. Die Beantwortung des Fragebogens dauert circa 10 Minuten. Interessierte Unternehmensvertreter oder Kunden von Logistikdienstleistern sind eingeladen an der Umfrage teilzunehmen. Den Online-Fragebogen finden Sie unter dem Link: [http://www.onlineforschung.org/umfrage\\_fis/](http://www.onlineforschung.org/umfrage_fis/). Als kleines Dankeschön für Ihre Mithilfe schicken wir Ihnen die Ergebnisse nach Fertigstellung zu.

**HGK legt 2008 noch einmal zu**

Köln. Die Häfen und Güterverkehr Köln GmbH (HGK) konnte im Jahr 2008 ein gegenüber dem Vorjahr gestiegenes Güteraufkommen verbuchen. Wie das Unternehmen mitteilte wurden 26,5 Mio. t Güter umgeschlagen und transportiert. Der Umsatz stieg um 7,1 Prozent auf 122,3 Mio. Euro. Als Gewinn weist die HGK 3,5 Mio. Euro aus. Die Menege der in den Häfen umgeschlagenen Güter ging leicht zurück. Ursache hierfür waren die Umbaumaßnahmen bei den Verladeeinrichtungen für Flüssiggut im Hafen Köln-Godorf, die Paltzbevestigungsarbeiten am Stapelkai im Hafen Köln-Niehl und die schlagartig einsetzende Rezession in den letzten beiden Monaten des Jahres 2008. Dennoch wurde mit 10,2 Mio. t ein gutes Ergebnis in den Kölner Häfen erzielt, mit dem die HGK ihre Position als zweitgrößter Binnenhafen in Deutschland bestätigt.

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

BLG-Autoterminal Duisburg meldet Rekordumschlag

Duisburg. Am BLG-Autoterminal in Duisburg sind im März 2009 mit rund 15.000 Einheiten mehr als doppelt so viele Fahrzeuge wie im Vorjahreszeitraum umgeschlagen worden. [\[mehr\]](#)

Neues Logistikzentrum in Bornheim

Bornheim. Der Logistikkonzern General Logistics Systems (GLS) verstärkt sein Engagement in Nordrhein-Westfalen und investiert 13 Mio. Euro in ein neues Logistikzentrum in Bornheim (Rhein-Sieg-Kreis). [\[mehr\]](#)

Pema eröffnet in Recklinghausen

Recklinghausen. Der Nutzfahrzeugvermieter Pema eröffnet in diesem Monat eine neue Niederlassung in Recklinghausen. Sie löst den bisherigen Standort Essen ab. [\[mehr\]](#)

TWE wird aufgespalten

Gütersloh. Veolia Cargo Deutschland spaltet die Teutoburger Waldeisenbahn (TWE) auf. [\[mehr\]](#)

Controlling von Fiege wird mit ControllerPreis 2009 ausgezeichnet

Controller in der Firma haben mitunter einen schweren Stand: Sie wälzen Papiere und zählen Erbsen - so ist ihr Ruf spätestens dann, wenn die Indianer im Unternehmen mit Einsparungen konfrontiert werden. [\[mehr\]](#)

Kanalhäfen suchen Kontakt zur Küste

Düsseldorf. Die Kanalhäfen in Nordrhein-Westfalen suchen verstärkt die Kooperation mit den deutschen Seehäfen. [\[mehr\]](#)

Sechsspuriger Ausbau der A 4 zwischen Aachen und Köln kann beendet werden – Minister Lienenkämper: Gerichtsurteil schafft Klarheit

Düsseldorf. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat alle Klagen gegen den Ausbau und die Verlegung eines Teilstücks der Autobahn 4 zwischen Düren und Kerpen abgewiesen. [\[mehr\]](#)

Expressdienst Go!: Drei-Millionen-Marke geknackt

Bonn. Ein mit 3,1 Mio. Sendungen deutlich gesteigertes Transportvolumen vermeldet der KEP-Dienst Go! Express & Logistics für das Geschäftsjahr 2008. [\[mehr\]](#)

Lagerreinigung: CT 160 kehrt und schrubbt in einem Arbeitsgang

Hamm. Der Reinigungsmaschinen-Anbieter IP Gansow hat mit der „CT 160“ eine neue Aufsitz-Kehr- und –Scheuersaugmaschine auf den Markt gebracht. [\[mehr\]](#)

Propylen-Pipeline im Ruhrgebiet in Betrieb genommen

Ruhrgebiet. Nach rund 20 Monaten Bauzeit ist in Duisburg die Propylen-Pipeline feierlich in Betrieb genommen worden. [\[mehr\]](#)

Rhein-Spree-Express fährt ab 25. Mai 2009

Hürth/Berlin. Der Chemie-Logistikdienstleister Talke und die Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft Behala starteten am Montag, den 25. Mai, mit ihrem Kooperationsprojekt, dem Rhein-Spree-Express. [\[mehr\]](#)

Intelligente Paletten sparen Kosten

St. Augustin. Prozesse optimieren und Kosten senken ist die Domäne der RFID-Technik. [\[mehr\]](#)

Edeka Rhein-Ruhr stattet kompletten Fuhrpark mit FleetBoard aus

Moers. Der Lebensmittelgroßhändler Edeka Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr mbH hat sich entschieden, seinen 250 LKW umfassenden Fuhrpark mit dem Telematik-System „FleetBoard“ auszustatten. [\[mehr\]](#)

---

## Quellenverzeichnis

Aero International  
 Berufs Kraftfahrer Zeitung  
 Der Fernfahrer  
 Deutsche Verkehrszeitung  
 dhf-magazine  
 Euro Cargo  
 Fischers Gütertransport Nachrichten  
 Fracht + Materialfluss  
 Frachtdienst  
 Gefahrgut Profi  
 Güterverkehr  
 Handelsblatt  
 Ident  
 Internationales Verkehrswesen  
 Internet Securities Businesswire  
 Internationale Transport Zeitschrift  
 Schifffahrt und Technik  
 KFZ-Anzeiger  
 KEP-aktuell  
 Logistik für Unternehmen  
 Logistik Heute  
 Logistik Inside  
 Maschinenmarkt



RFID-Forum  
Trans Aktuell  
Verkehrs Rundschau  
Verkehrsblatt

---

## Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de)

SCI Verkehr GmbH  
Peter Abelmann  
Leiter Logistik  
Vor den Siebenburgen 2  
50676 Köln  
Tel.: 0221 - 931 78-11  
Fax: 0221 - 931 78-78  
E-Mail: [p.abelmann@sci.de](mailto:p.abelmann@sci.de)  
Internet: [www.sci.de](http://www.sci.de)

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.  
Dr. Christoph Kösters  
Hauptgeschäftsführer  
Tel.: 0251 - 6061-410  
Fax: 0251 - 6061-414  
E-Mail: [verband@vwl.de](mailto:verband@vwl.de)  
Internet: [www.vwl-transport.de](http://www.vwl-transport.de)

---

## Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.  
Geschäftsstelle  
Märkische Straße 320  
44147 Dortmund  
Tel.: 0231 - 5417-193  
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 29.05.2009

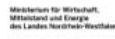
Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 30.06.2009 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäische Fonds  
für regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“



Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

